

# Pressemitteilung

---

Berlin, 3. Januar 2022

## Das doppelte Gleichen

Der U-Bahnhof Seestraße bekommt sein zweites Gleis zurück. Bevor es nach der Umbauphase wieder genutzt werden kann, muss die für den eingleisigen Betrieb eingebaute Lösung, von den Fachleuten Gleisverschwenkung genannt, wieder zurückgebaut werden. Zusätzlich werden im Bereich des U-Bahnhofs gleich noch 350 Meter Gleis und eine Weiche erneuert.

Für diese Arbeiten gibt es ab Freitag, 7. Januar 2022, vorübergehend Einschränkungen auf der Line U6. Bis Sonntag, 30. Januar 2022, fahren die Züge planmäßig zwischen den Bahnhöfen Alt-Tegel und Kurt-Schumacher-Platz sowie zwischen Wedding und Alt-Mariendorf. Zwischen den Bahnhöfen Kurt-Schumacher-Platz und Rehberge wird ein Pendelverkehr im 10-Min-Takt eingerichtet. Zwischen dem U-Bahnhof Rehberge und dem U-Bahnhof Wedding fahren barrierefreie Busse als Ersatz für die U-Bahn.

Auch anschließend wird noch im Bahnhof gebaut. Bis zur vollständigen Inbetriebnahme des zweiten Gleises am U-Bahnhof Seestraße wird noch bis voraussichtlich 1. April 2022 der Halt nur einseitig in Richtung Alt-Mariendorf möglich sein. Die Erreichbarkeit bleibt durch Vor- und Zurückfahren über die Bahnhöfe Rehberge, Leopoldplatz bzw. Wedding gewährleistet.



**Berliner  
Verkehrsbetriebe (BVG)**  
Anstalt des  
öffentlichen Rechts  
Holzmarktstraße 15–17  
10179 Berlin  
Tel. +49 30 256-0  
[www.BVG.de](http://www.BVG.de)

**Pressekontakt**  
BVG-Pressestelle  
Tel. +49 30 256-27901  
[www.bvg.de/presse](http://www.bvg.de/presse)  
[pressestelle@bvg.de](mailto:pressestelle@bvg.de)

**Pressesprecher**  
Jannes Schwentu  
Markus Falkner

